



18. Wahlperiode

## Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

### 67. Sitzung

D i e n s t a g ,

28. Februar 2023

14:00 Uhr

Senatssaal

## T a g e s o r d n u n g

### Anhörung von Sachverständigen

Anhörung gemäß § 173 der Geschäftsordnung für den Bayerischen Landtag  
zum Thema

### **Chinas subnationale Diplomatie und die Aktivitäten der Volksrepublik im Freistaat und seinen Kommunen**

Als Sachverständige sind eingeladen:

**Christoph Angerbauer**, Mitglied der Hauptgeschäftsführung, Bereichsleiter International, Industrie und Innovation, Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, München

**Prof. Dr. Georg Stephan Barfuß**, Berufsmäßiger Stadtrat, Leiter des Referats für Wirtschaft, Wissenschaft und Finanzen, Stadt Regensburg

**Stefan Geiger**, Geschäftsführer und Vorstandsmitglied, Chinaforum Bayern e.V., München

**Dr. Saskia Hieber**, Dozentin, Internationale Politik und Sicherheitspolitik mit Schwerpunkt Asien-Pazifik, Akademie für Politische Bildung, Tutzing

**Roderick Kefferpütz**, Senior Analyst and Head of MERICS Lab, Mercator Institute for China Studies, Berlin

**Prof. Dr. Klaus Mühlhahn**, Präsident und Geschäftsführer, Lehrstuhl für Moderne China-Studien, Zeppelin Universität Friedrichshafen

**Stefan Pantekoek**, Desk Officer China, Abteilung Internationale Zusammenarbeit, Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

**Dr. phil. Angela Stanzel**, Wissenschaftlerin, Forschungsgruppe Asien, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin [per Videozuschaltung]

**Claudia Wessling**, Leiterin Kommunikation und Publikationen, Mercator Institute for China Studies, Berlin

Themenkomplexe:

- I. Bewertung und Einordnung der strategischen Interessen chinesischer Akteure auf subnationaler Ebene
  1. Welche Absichten / nationale Interessen haben staatliche chinesische Akteure und chinesische Unternehmen bzw. Investoren auf Ebene des Freistaats Bayern und dessen Kommunen?
  2. Welche Entwicklungsphasen bzw. Trends lassen sich in den deutsch-/ bayerisch-chinesischen subnationalen Beziehungen identifizieren?
- II. Analyse der Aktivitäten chinesischer Akteure in Bayern und chinesisch-bayerische Zusammenarbeit
  1. Welche Aktivitäten entfalten staatliche chinesische Akteure und chinesische Unternehmen bzw. Investoren in Bayern?
  2. In welchen Bereichen finden die chinesischen Aktivitäten statt?
  3. Welche Aktivitäten und Formen der chinesisch-bayerischen Zusammenarbeit gibt es auf Ebene des Freistaats Bayern, seiner Kommunen oder anderer Akteure in Bayern (z. B. Hochschulen, Konfuzius-Institute)?
  4. In welchen Bereichen wird die Notwendigkeit für besondere Aufmerksamkeit und / oder vorbeugender Handlungsbedarf gesehen?
- III. Analyse politischer Aktivitäten chinesischer Akteure in Bayern
  1. Gibt es Aktivitäten zur politischen Einflussnahme in Bayern und auf Ebene der bayerischen Kommunen?
  2. Wenn ja, welche Instrumente werden zur Einflussnahme eingesetzt?
  3. Wie ist der Umgang chinesischer Akteure mit Kritik von Landtag und Staatsregierung, Kommunen, Unternehmen, Verbänden und anderen Organisationen am Umgang Chinas mit demokratischen Werten und Menschenrechten (z.B. Folgen von Kritik an Chinas Politik in Bezug auf Minderheiten, auf Tibet oder Taiwan)?
  4. Welche Chancen und welche Risiken bestehen dabei für die staatliche Verwaltung / Kommunen / kommunale Partnerschaften / Kooperationen?
  5. Über welche Ressourcen und China-Kompetenzen verfügen die Kommunen?
  6. Wie kann die Koordinierung zwischen den Ebenen Bund, Land und Kommune verbessert werden, um einer politischen Einflussnahme chinesischer Akteure und Institutionen besser zu begegnen?
  7. Welche Maßnahmen können auf lokaler Ebene ergriffen werden?

#### IV. Analyse einzelner Themenbereiche

1. Wirtschaftsbeziehungen und -förderung / Handelsbeziehungen zwischen Bayern und China / Chinesische Beteiligungen an kritischer Infrastruktur / Beratungsfirmen und Zusammenschlüssen (z.B. China-Zentrum Bayern in Ingolstadt) / chinesischer Einfluss über Smart City-Projekte / Neue Seidenstraße Initiative (Belt and Road Initiative, BRI)
2. Wissenschaft und Forschung / Hochschulkooperationen und -partnerschaften / Forschungsk Kooperationen und Studierende
3. Soft Power und Narrative / Kultureller Austausch durch Vereine und Nichtregierungsorganisationen